

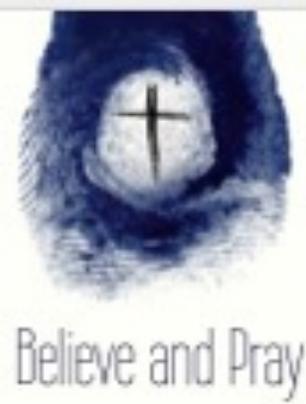


Believe and Pray

Feuer und Schwert! Paulus und sein Evangelium

BnP – 17.10.2021

BnP-Vorträge sind nachhör- und nachlesbar unter www.stefan-oster.de



Paulus – der Typ und seine Bekehrung

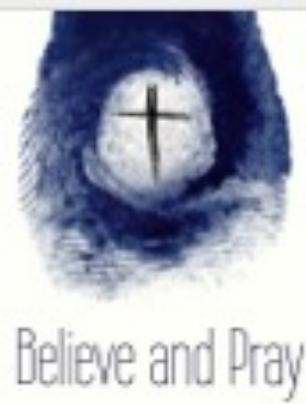
- Einer der einflussreichsten Autoren der Geschichte der Menschheit
- Mancher sagt: Die Geschichte der christlichen Theologie ist in den großen Themen eine Debatte darüber, was Paul wirklich meinte.
- **2 Petrus 3,15-16** „Seid überzeugt, dass die Geduld unseres Herrn eure Rettung ist. Das hat euch auch unser geliebter Bruder Paulus mit der ihm geschenkten Weisheit geschrieben; es steht in allen seinen Briefen, in denen er davon spricht. In ihnen ist manches schwer zu verstehen und die Unwissenden, die noch nicht gefestigt sind, verdrehen diese Stellen ebenso wie die übrigen Schriften zu ihrem eigenen Verderben.“
- Das heißt: Die Paulusbriefe waren für den Autor von 2 Petr schon eine Art Schriftensammlung von „schriftgleicher“ Autorität.
- Eine der tiefsten und durchdringendsten Bekehrungen der Geschichte des Christentums



Believe and Pray

Paulus – der Typ und seine Bekehrung

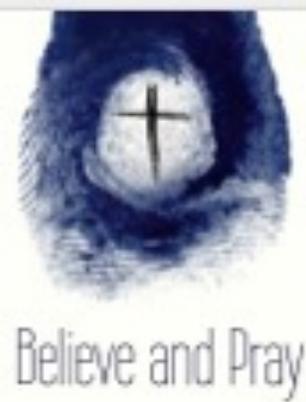
- Ein hochgebildeter Jude, namens Saulus aus Tarsus (heute Südtürkei) mit römischem Bürgerrecht, spricht und schreibt Griechisch, Hebräisch, wohl auch Latein.
- Aus dem Stamm Benjamin, Pharisäer, lebt in strenger Befolgung des Gesetzes (613 Vorschriften und Gebote)
- Wächst in Jerusalem auf, lernt unter Gamaliel (berühmtester Schriftgelehrter der Zeit) – um Lehrer der Tora zu werden.
- Lernt auch Zeltmacher (Apg 18,3) – war vermutlich Tagelöhner auf seinen Missionsreisen – um in seiner Verkündigung unabhängig sein zu können.
- Nennt sich auch Paulus (Zusammenhang mit Bekehrung unklar), aber Paulus heißt römisch: Der Kleine.
- Drei große Missionsreisen – geschildert ab Apg 9-28
- Verfolgt „mit Drohung und Mord“ die junge christliche Gemeinde (Apg 9,1)



Paulus – der Typ und seine Bekehrung

- Mehrere Gefängnisaufenthalte (auch Briefe aus Gefängnissen: z.B. PhiI, Philemon, Eph, Kol)
- Überlebt Steinigung und Strafgeißelungen, Schiffbruch – wird am Ende mit dem Schwert hingerichtet
- Corpus Paulinum: 14 Schriften (inkl. Hebr)
- Neuere Forschung: Sieben echte Paulusbriefe: Röm, 1 und 2 Korinther, Galater, 1 Thessalonicher, Philipper, Philemon
- Epheser, Kolosser, 1 und 2 Timotheus, Titus und 2 Thessalonicher sind von einigen Exegeten als später eingestuft, andere bleiben dabei, sie sind von Paulus
- Hebräer ist vermutlich nicht von Paulus.
- Seine Bekehrung wird allein in der Apostelgeschichte drei Mal erzählt.

Paulus – der Typ und seine Bekehrung



- Der brennende Eifer in der Verfolgung gegen die Christen wird von Gott verwandelt zum unermüdlichen Eifer für Christus
- Er stürzt zu Boden, hört die Stimme: „Saul, Saul, warum verfolgst Du **mich**? (Apg 9, 4ff). Er fragt: Wer bist Du, Herr?. Die Stimme sagt: Ich bin Jesus, den du verfolgst.“
- Paulus bekommt die Anweisung, nach Damaskus zu gehen, dort werde ihm gesagt, was er tun soll.
- Er kann nicht sehen und isst und trinkt nichts für drei Tage!
- Hananias wird vom Herrn angewiesen, Saul die Hände aufzulegen – denn dieser sei sein „auserwähltes Werkzeug“, der seinen Namen tragen solle vor „Heiden, vor Könige und das Volk Israel“. Er werde ihm aber auch zeigen, wie viel er leiden müsse um seines Namens willen.
- Kyrios ist Jesus! - Paulus wird als einziger später die Kirche als „Leib Christi“ beschreiben



Believe and Pray

Die Erkenntnis des Messias

Drei Hauptgründe für Saulus, die Kirche zu verfolgen

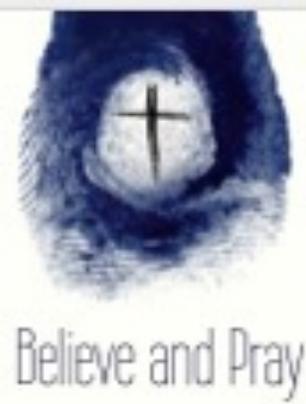
- Jesus beachtet das „Gesetz“ in anderer Weise als Paul für nötig und richtig hielt – aber das Gesetz halten, bedeutet den Bund bewahren. Und aus dem Bund fallen bedeutet verloren gehen.
- Jesus nimmt göttliche Autorität für sich in Anspruch. (vgl. Joh 10,33: „Du bist nur ein Mensch und machst dich selbst zu Gott“)
- Der Tod Jesu: Dtn 21, 23: „...denn ein (am Pfahl) Gehenkter ist ein von Gott Verfluchter.“



Believe and Pray

Die Erkenntnis des Messias

- Die fundamental neue Sicht des bekehrten Paulus
- 2 Kor 5, 16: „... auch wenn wir früher Christus nach menschlichen Maßstäben eingeschätzt haben, jetzt schätzen wir ihn nicht mehr so ein.“
- **Phil. 2:6-11** Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: « Jesus Christus ist der Herr. » — zur Ehre Gottes, des Vaters.



Die Erkenntnis des Messias

Die drei Hauptgründe neu verstanden

- Der Messias hat einen Gehorsam gegenüber Gott selbst bis zum äußersten gelebt (= „Erfüllung des Gesetzes“)
- Jesus ist göttliche Autorität – aber diese Autorität ist Autorität sich verschenkender (Kenosis) und damit lebenschenkender Liebe
- Der am Kreuz „Verfluchte“: 2Cor. 5:21: „Er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm Gerechtigkeit Gottes würden.“



Believe and Pray

- Die radikal neue Gotteserkenntnis des Paulus
- Gott ist sich selbst verschenkende, lebensspendende und in Christus lebenserneuernde Liebe.
- Die Rettung kommt durch den Glauben an Christus und dem Leben aus seinem Geist.

- Zum Vortragstitel: Paulus verfolgt mit Feuereifer und Schwert die Kirche – und wird verwandelt zu einem, der mit dem Feuer des Hl. Geistes Jesus als den Herrn bezeugt; und mit dem Schwert geköpft wird.